

Das haben wir gemacht

Lesen Sie die Zitate unten und ordnen Sie ihnen eines der genannten Themen zu.

Sprache – Heimat – kulturelle Identität – Migration - Kommunikation

(1) „Kein Zweifel, je intensiver eine Gesellschaft von verschiedenen Nationalitäten, Ethnien, Kulturen, Religionen und Lebensstilen geprägt ist, desto spannender wird sie [...]. Das heißt aber gerade nicht, daß die multikulturelle Gesellschaft harmonisch wäre. In ihr ist vielmehr [...] der Konflikt auf Dauer gestellt.“ (Daniel Cohn-Bendit/Thomas Schmid)

(2) „Kennst du viele Sprachen – hast du viele Schlüssel für ein Schloss.“ (Voltaire)

(3) „Der Mensch hat immer eine Heimat und wär es nur der Ort, wo er gestern war und heute nicht mehr ist.“ (Alexander von Villers)

(4) „Jeder Mensch hat seine eigene Sprache. Sprache ist Ausdruck des Geistes.“ (Novalis)

(5) „Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl.“ (Herbert Grönemeyer)

(6) „Unsere Gesellschaft wird weiter vielfältiger werden, das wird auch anstrengend, mitunter schmerzhaft sein. Unser Zusammenleben muss täglich neu ausgehandelt werden. Es liegt an uns, ob wir darin dennoch eher die Chancen sehen wollen oder die Schwierigkeiten.“ (Aydan Özoğuz)

(7) „Die Sprache ist das sicherste Kennzeichen des Volksgeistes, der Ausdruck seines innersten Wesens und seiner Erkenntnis; die Erhaltung der Sprache ist also eine Grundbedingung für den Bestand des Volkes und eines volkstümlichen Staates.“ (August Boeckh)

(8) „Flüchtlinge machen Deutschland religiöser, vielfältiger und jünger.“ (Katrin Göring-Eckart)

(9) „Die multikulturelle Gesellschaft ist eine Illusion von Intellektuellen“ (Helmut Schmidt)

(10) „Manche unserer Gegner können es sich nicht verkneifen, uns in der Zuwanderungsdiskussion in die rechtsextreme Ecke zu rücken, nur weil wir im Zusammenhang mit der Zuwanderung auf die Gefahr von Parallelgesellschaften aufmerksam machen. [...] Deshalb werden wir auch weiter eine geregelte Steuerung und Begrenzung von Zuwanderung fordern.“ (Angela Merkel)

(11) „Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache.“ (Wilhelm von Humboldt)
